Mein Traumgarten

Inspirationen für Ihr persönliches Gartenglück

WIR MACHEN DAS!

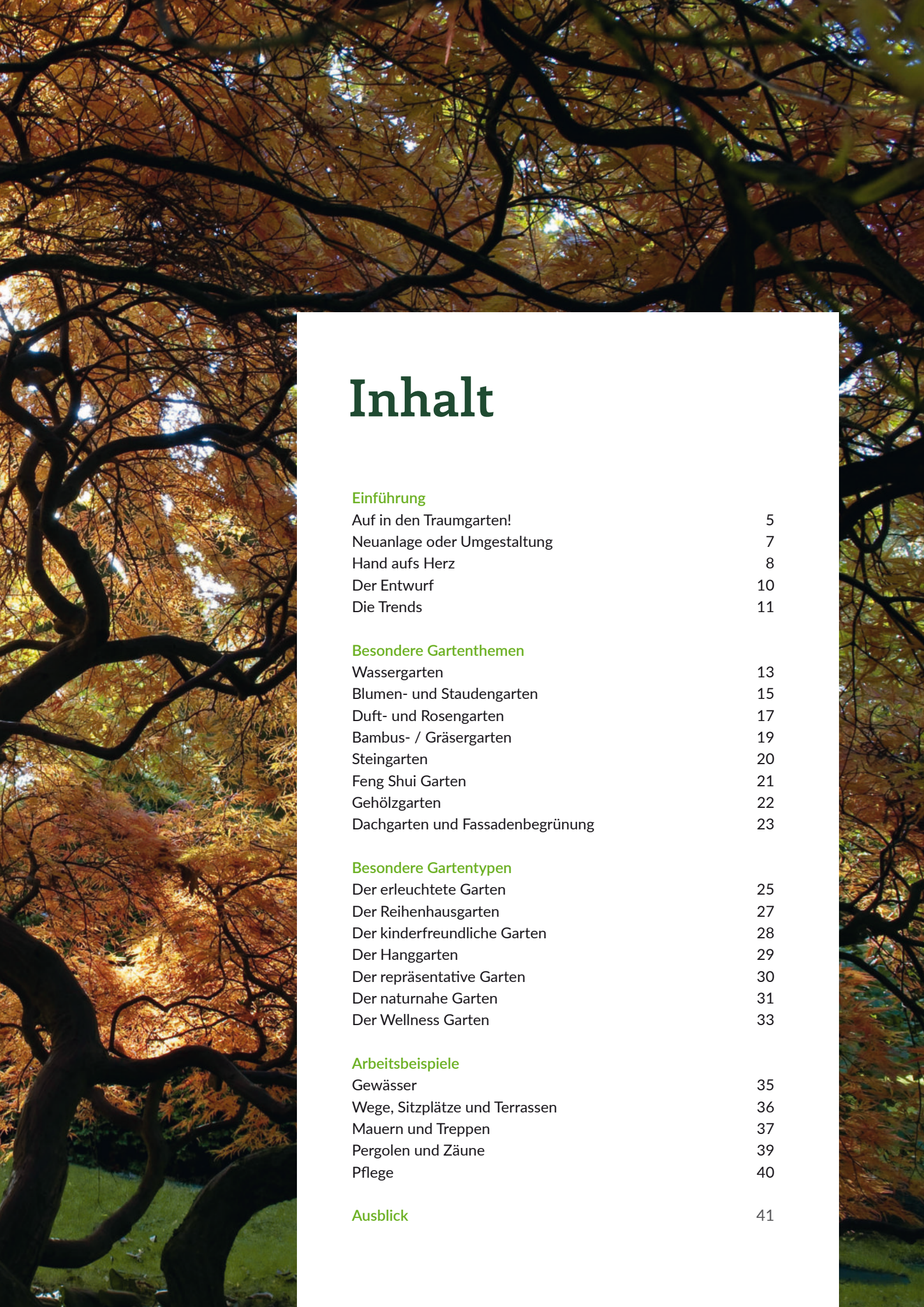
Die Landschaftsgärtner

RAUSCHER
Garten + Landschaft
MANFRED RAUSCHER GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Oberdorfstr. 1 77694 Kehl-Kork
tel. +49(0)7851 2435
post@rauscher-garten.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Willst Du ein Leben lang glücklich sein, dann leg‘ Dir einen Garten an!

Sprichwort



Inhalt

Einführung

Auf in den Traumgarten! 5
Neuanlage oder Umgestaltung 7
Hand aufs Herz 8
Der Entwurf 10
Die Trends 11

Besondere Gartenthemen

Wassergarten 13
Blumen- und Staudengarten 15
Duft- und Rosengarten 17
Bambus- / Gräsergarten 19
Steingarten 20
Feng Shui Garten 21
Gehölzgarten 22
Dachgarten und Fassadenbegrünung 23

Besondere Gartentypen

Der erleuchtete Garten 25
Der Reihenhausgarten 27
Der kinderfreundliche Garten 28
Der Hanggarten 29
Der repräsentative Garten 30
Der naturnahe Garten 31
Der Wellness Garten 33

Arbeitsbeispiele

Gewässer 35
Wege, Sitzplätze und Terrassen 36
Mauern und Treppen 37
Pergolen und Zäune 39
Pflege 40

Ausblick 41

Einführung

Auf in den Traumgarten!

Die Gartenliebe wächst oft schon vor dem Start der Outdoor-Saison: Für das eigene Grün werden viele kreative Ideen gesammelt. Nicht nur im Sommer bieten Garten- und Lifestyle-Magazine oder Webseiten im Internet, beispielsweise www.mein-traumgarten.de, wertvolle Anregungen für das individuell eingerichtete „Wohnzimmer“ an der frischen Luft.

Wer diese echte „grüne“ Lebensqualität schätzt, setzt bei der Verwirklichung seiner Gartenträume immer öfter auf die Kompetenz der Experten für Garten und Landschaft. Übrigens: Wissen Sie schon, dass die Kosten für eine Gartenrenovierung oder die fachgerechte Gartenpflege teilweise steuerlich absetzbar sind?

Solche Tipps sowie die professionelle Beratung und individuelle Planung, die fachlich versierte Ausführung und Bepflanzung der Gartenanlage – alles aus einer Hand bieten die Dienstleister rund ums Bauen mit Grün.

Ihre Experten für Garten und Landschaft

Neuanlage oder Umgestaltung

Planen Sie oder bauen Sie schon? Optimal! Denn mit einer Neuanlage haben Sie die besten Chancen, direkt alles richtig zu machen. Und zwar im Großen, schließlich bedarf die gesamte Grundstücksfläche einer professionellen Planung und Ausführung.

Damit Sie nicht in Zeitdruck kommen, setzen Sie sich am besten gleich während der Planungsphase mit Landschaftsarchitekten und Landschaftsgärtnern zusammen. Das spart eine Menge Geld, weil vieles schon beim Hausbau berücksichtigt werden kann.

Eine Umgestaltung bietet sich an, wenn man in einen bereits fertigen Garten einzieht und damit nicht zufrieden ist. Sie ist nötig, wenn einzelne Gartenteile dem Gartenbesitzer nicht mehr gefallen oder nicht mehr den jetzigen Ansprüchen genügen. Selbst die Umgestaltung größerer Bereiche ist für jeden finanzierbar. Gehen Sie in kleinen Schritten vor und kommen Sie jedes Jahr einem Teil Ihres Traumes näher.

Die besondere Herausforderung ist:
Ein Garten ist nie fertig.

Hand aufs Herz

Die wenigsten Hausbesitzer haben ihre Wohnideen ohne Architekten und Fachfirmen umgesetzt. Das sollte auch für Gärten gelten. Vielen sieht man an, dass sie von Laien angelegt wurden. Wer mehr will als den Allerweltsgarten, der Sonderangebot und Massenware im Baumarkt von nebenan reflektiert, sollte sich gründlich informieren und professionell beraten lassen.

Hier 10 grundlegende Tipps für jedermann:

1. In Ruhe angehen
Damit Sie nicht unter Zeitdruck und Sachzwänge kommen, rechtzeitig mit der Gartenplanung anfangen.

2. Gesamtplanung machen
Selbst wenn Sie in einem Jahr nur einen Teil verwirklichen wollen oder können, fertigen Sie für den ganzen Garten einen Gesamtplan an, in den alle Veränderungen harmonisch eingepasst sind.

3. Nach und nach realisieren
Unter Umständen lohnt es sich, die Anlage oder Umgestaltung des Gartens aus Kostengründen in mehrere Bauabschnitte einzuteilen, die sich jedoch stets am Gesamtplan orientieren sollten.

4. Kleine Räume schaffen
Je kleiner der Garten, desto mehr Gestaltungselemente sind nötig. Mit vielen optischen und räumlichen Unterbrechungen erscheinen sogar kleine Gärten groß.

5. Höhenunterschiede einbauen
Hügel und Mulden, tiefer liegende Sitzplätze, Treppen und Wege beleben ein Grundstück.

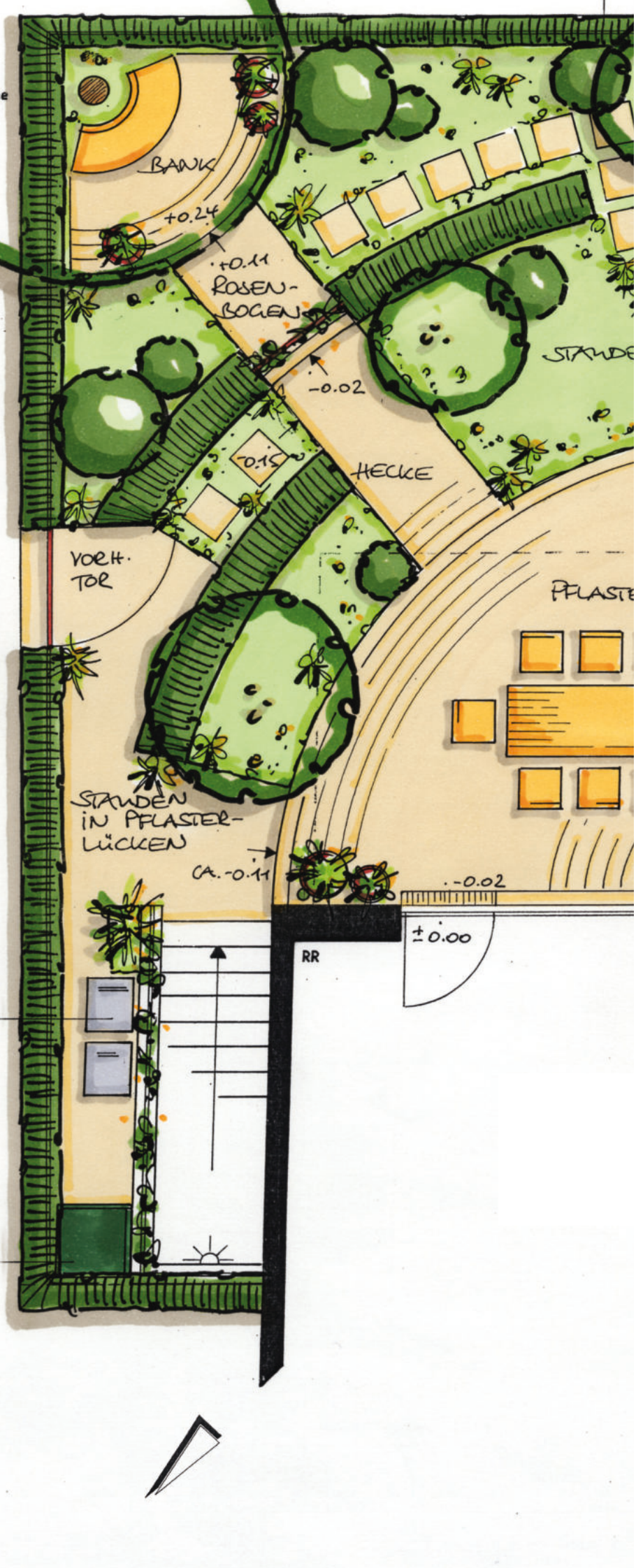
6. Keine geraden Linien
Viel natürlicher und schöner als schnurgerade Wege, Mauern, Terrassen oder Beete sind gerundete Formen. Es sei denn, Sie entscheiden sich für einen formalen Garten.

7. Vielgestaltigkeit
Schaffen Sie bunte Vielfalt. Besitzen Sie einen großen Garten, lassen sich mehrere Gartenthemen und Gartentypen kombinieren. Auch ein Nutzgarten sollte dann nicht fehlen.

8. Vernetzung
Die gute Gestaltung erkennt man an der gelungenen Gesamtkomposition. Die einzelnen Elemente müssen zueinander passen.

9. Pflege
Denken Sie gleich an den späteren Pflegeaufwand. Wer wenig Zeit hat, sollte extensive Anlagen bevorzugen oder die Pflege in Auftrag geben.

10. Fachleute zu Rate ziehen
Das alles geht besser mit kompetenten Partnern. Ihre Experten für Garten und Landschaft stehen Ihnen von der Gestaltung bis zur Ausführung mit Rat und Tat zur Seite.



Der Entwurf

Auch einen Traumgarten zu komponieren will gelernt sein. Wie es gelingt, einen abwechslungsreichen und harmonischen Garten zu verwirklichen und welche Pflanzen sich für den Traum von einem Blütenmeer eignen, zeigen Ihnen die Experten für Garten und Landschaft. „Wie hätten Sie´s denn gern?“ wird die erste Frage sein, wenn die Natur ums Haus neu gestaltet werden soll.

Ihre Ideen geben die Richtung vor. Bedenken Sie jedoch: Ein Garten lebt. Er verändert sich schon im Laufe eines Tages mit wechselndem Lichteinfall, erst recht von einer Jahreszeit zur nächsten und natürlich von Jahr zu Jahr.

Auch Ihre Erwartungen und Bedürfnisse an den Garten wandeln sich: Wo jetzt zum Beispiel noch der Sandkasten und die Schaukel stehen, könnte ein kleiner Gartenteich angelegt werden, und an Stelle des Schuppens für das Werkzeug wird vielleicht einmal ein Teehäuschen mit Walmdach errichtet.

Die Trends

Wer heute einen Garten anlegt, will in die Zukunft investieren. Was ist aktuell?

1. Hochwertige Natursteine

Im Trend liegt hochwertiges Steinmaterial. Ob Granit oder Muschelkalk, ob Gneis oder Schiefer, der Naturstein macht's. Es lassen sich sämtliche Gestaltungswünsche erfüllen. Sei es das Pflaster für den Sitzplatz, die Treppe oder die Trockenmauer vor der Terrasse.

2. Massives Holz

Nichts ist schöner als echtes Holz. Es eignet sich hervorragend für Sitzplätze und Wege, Hängegerüste und Pergolen, Brücken über Teiche und Bachläufe. Verzichten Sie nach Möglichkeit auf Tropenhölzer. Bevorzugen Sie geeignete heimische Hölzer.

3. Wasser in allen Variationen

Das Lebenselement Wasser verleiht dem Garten das gewisse Etwas, ob als Naturteich, als Bachlauf mit oder ohne Quellstein oder als Schwimmteich. Wasser und die dekorativen Sumpf- und Wasserpflanzen machen den Garten schöner. Und dank einer voll automatischen Bewässerungsanlage lässt sich das alles noch länger genießen.

4, Licht im Garten

Die Nacht im Garten wird ein Spiel mit dem Licht. Geschickt angebrachte Strahler schaffen Ambiente, setzen optische Effekte, zaubern Höhepunkte. Neu sind Unterwasserstrahler für den Quellstein, leuchtende Bodenbeläge aus vergossenen Lichtleitfasern oder Leuchtdioden. So können Sie Ihren Traumgarten auch nachts genießen und bewundern.

5. Smart Garden

Warum nicht einen Großteil wiederkehrender Gartenarbeiten von technischen Hilfsmitteln erledigen lassen? Wenn der Rasen automatisch von einem Bewässerungssystem versorgt und von einem Mähroboter gepflegt wird, bleibt Ihnen mehr Zeit für die angenehmen Seiten des Gartenlebens.

6. Der Garten wird zum Wohnzimmer

Moderne Lounge-Gartenmöbel erinnern heute an Wohnzimmereinrichtungen mit großen Sofalandschaften – bequem und großzügig. Der Bereich um die Terrasse herum sollte perfekt auf die Sitzlandschaft abgestimmt werden: mit einem schönen Bodenbelag sowie passender Beleuchtung und Bepflanzung.

Besondere Gartenthemen

Wassergarten

Wasser ist der Quell des Lebens. Es übt unbeschreibliche Faszination auf Mensch und Tier aus. Es regt zur Betrachtung, zur Meditation und zum Verweilen an. Wasser kann als Bach fließen, als Brunnen sprudeln oder als Teich Stille in sich tragen.

Der Wassergarten kann ein Stück Natur im Siedlungsraum sein. Ein Beispiel, wie sich Hand in Hand mit der Umwelt Leben schaffen und erhalten lässt. Verschiedenartige Naturteiche, Elemente wie Sumpf oder Wassergraben sowie der sich dahinschlängelnde Bachlauf sind Belege hierfür.

Ein besonders gelungenes Beispiel ist der Schwimmteich, eine Symbiose zwischen Naturteich und Schwimmbecken, jedoch ohne Chlor und ganzjährig erlebbar. Wer mehr den Kontrast zur Natur liebt, wählt einen Springbrunnen oder vielleicht einen Koi-Teich.

Blumen- und Staudengarten

Der Garten der Farben und Formen. Es ist der Ort, der zum Verweilen einlädt. Im Blumen- und Staudengarten rundet die Farbe das Bild ab. Frühblüher wie Krokusse, Tulpen oder Kugellauch geben dem Garten die ersten Farbtupfer.

Im Sommer wechseln sich einjährige Blütenpflanzen und Stauden in ihrem Farben- und Formenreichtum ab. Der Herbst bringt ein Potpourri von sanften Gelb-, Rot- und Brauntönen. Ruhe und Eleganz verströmt ein Garten, dessen Spektrum sich auf einige wenige Farben beschränkt.

Besonders harmonisch wirken zum Beispiel zarte Töne zwischen Creme-weiß, Gelb und Orange. Ein monochromer Garten spielt mit den verschiedenen Tönen einer Farbe: Hellgelb, Zartgelb, Goldgelb. Und ein Kontrast im Hintergrund bringt das Gelb zum Leuchten.

Je nach Vorliebe wird man sich für Kultur- oder Wildpflanzen entscheiden. Auch der Bauerngarten mit seiner bunten Vielfalt von Nutz-, Heil- und Kulturpflanzen ist erlebnisreich und setzt Akzente.

Duft- und Rosengarten

Der Garten der Sinne. In diesem Garten gibt es mehr, als Augen sehen und Ohren hören können. Der Duftgarten ist ein besonderer Erlebnisbereich. Blütendufter wie Rosen und Wildtulpe wechseln mit Blattduftern wie Pfefferminze oder Lavendel ab. Auf Duftpfaden kann man blind wandeln, immer der Nase nach. Duftinseln mit Römischer Kamille und Thymian laden zum Verweilen ein.

Die ganze Terrasse kann in Wohlgerüche aus 1001 Nacht getaucht sein. Selbst aus Kübeln und Töpfen riecht es verführerisch. Ein besonderer Ausschnitt aus dem Duftreich und zugleich eine optische Erweiterung ist der Rosengarten. Erwähnenswert sind viele neue Züchtungen, die mit Duft, Farbe, Blütenreichtum und Krankheitsresistenz überzeugen.

Bambus- / Gräsergarten

Der Garten der Zeitlosigkeit. Haben Sie einen Hang zum fernen Osten? Lieben Sie den Hauch von Exotik? Gefällt Ihnen der ganzjährig immergrüne Garten? Mögen Sie die Gräser in ihren Farben und Formen?

Dann liegen Sie richtig mit einem Bambus- und Gräsergarten. Bambus bietet vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. Großwüchsige und hohe, kleine und buschige, dickstämmige und dünne, schmal- und breitblättrige Bambusbüsche setzen sehr verschiedene Akzente. Je nach Gartengröße ist auf horstig wachsende oder Ausläufer treibende Bambus-Arten zu achten.

Ähnlich vielfältig ist die Welt der Gräser. Vom kleinen, bodendeckenden Polstergras bis hin zu mannshohen, markanten, prägenden Riesengräsern reicht die Auswahl. Ihr Experte für Garten und Landschaft berät Sie gern.

Steingarten

Der Garten der Strukturen. Ein Steingarten kann sehr verschieden aussehen, denn Steine geben Struktur, füllen und verändern Räume. Er kann sich auf Gartenteile beschränken. Er kann aber auch den Garten in seiner Ganzheit umfassen.

Die passende Bepflanzung eines Steingartens sorgt für Abwechslung. Am besten gedeihen hier Pflanzen der Trockenstandorte. Im Sommer blüht und wuchert es in tausend Farben, Stein über Stein. Auf den Winter freuen Sie sich, weil Sie dann endlich wieder die Eleganz freier Steine und Strukturen genießen dürfen. Findlinge setzen optische Blickpunkte, geometrische Muster in den Steinbelägen faszinieren das Auge. Mauern, Hügel, Treppen, Wege, Plätze aus Natursteinen schaffen dabei eine gemütliche Atmosphäre.

Feng Shui Garten

Feng Shui ist eine chinesische Naturphilosophie, die im asiatischen Raum seit über 4000 Jahren praktiziert wird und heißt: Wind und Wasser. Feng Shui liegt ein schöner Gedanke, nämlich Harmonie als Lebensprinzip, zugrunde. Die chinesische Gartengestaltung fördert die Harmonie der sieben Dinge: Erde, Himmel, Steine, Wasser, Gebäude, Wege und Pflanzen.

Feng Shui Gärten zeichnen sich dadurch aus, dass sie auf ihre Besitzer optimal abgestimmt sind und Körper und Seele harmonieren.

Ihr Experte für Garten und Landschaft weiß um die Elemente wie Fünf Tiere, Chi, Yin-Yang und berät Sie umfassend, um eine Ausgewogenheit von Licht und Schatten, kantiger und runder Formen, hohen und niedrigen Pflanzen, immergrünen und laubabwerfenden Gehölzen zu schaffen.

Gehölzgarten

Der Garten der Räume. Gehölze schaffen Platz. Je besser der Garten durch Gehölze unterteilt ist, um so mehr Erlebnisräume entstehen. Der Garten wirkt größer. Dabei gibt es viele Möglichkeiten zur räumlichen Untergliederung. Besonders reizvolle Solitäre können als Blickfang fungieren und Akzente setzen.

Mit Gehölzen lassen sich Räume teilen. Hecken eignen sich zur Abgrenzung, Eingrenzung und ebenso als Raumteiler.

Nicht zu vergessen sind bodendeckende Gehölze, die nach kürzester Zeit den Pflegeaufwand minimieren.

Als Abrundung gehört vor und zwischen die Gehölze eine natürliche Saumzone aus Stauden und Blumen. Die Bepflanzung darf bunt und lebendig sein, sollte aber auf den Hintergrund abgestimmt sein.

Dachgarten und Fassadenbegrünung

Dach und Hauswand müssen keine grauen, ungenützten Räume sein. Flach- oder Schrägdächer von Garage oder Wohnhaus können leicht begrünt werden und sich so in artenreiche, grüne Lebensräume verwandeln. Die Begrünung hängt unter anderem von dem Schichtaufbau, der Wasser- und der Nährstoffversorgung ab.

Extensive Gründächer eignen sich für trockenheitsliebende Pflanzen. Sie sind pflegearm. Aufwändiger sind Intensivbegrünungen, auf denen anspruchsvollere Pflanzen gedeihen. Sie können wie ein Garten genutzt und gestaltet werden.

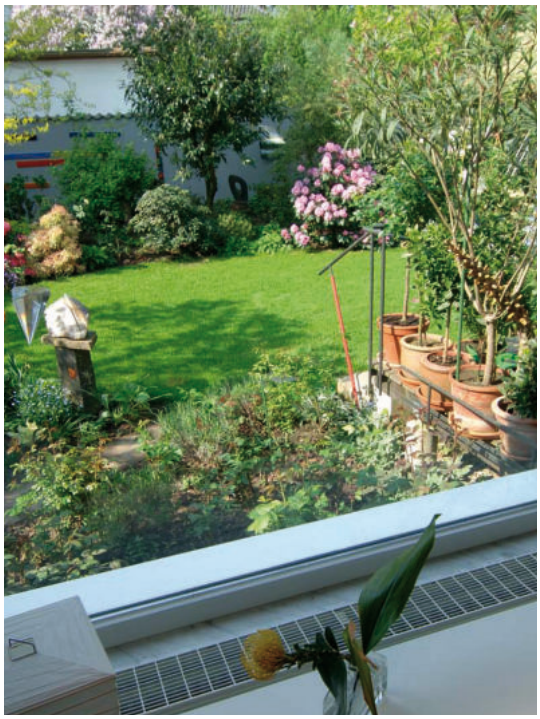
Mit Kletterpflanzen lassen sich Wände begrünen und vor Witterungsextremen schützen. Der grüne Pelz sorgt für ein ausgeglichenes Raumklima: Im Sommer kühl, im Winter warm. Außerdem hält er die Hauswand trocken. Rankgerüste oder eine Pergola helfen den nicht selbstklimmenden Kletterern nach oben.

Besondere Gartentypen

Der erleuchtete Garten

Attraktiv gestaltete Gärten sind auch nach Einbruch der Dunkelheit ein wahrer Genuss – denn Licht lässt das Gartenparadies am Abend zur beleuchteten Bühne für die Sinne werden. Die von innen erhellte Baumkrone strahlt eine zauberhafte Atmosphäre aus. Sträucher werden zu Naturkunstwerken. Es entstehen ganz neue Perspektiven und Eindrücke.

Der erleuchtete Pavillon lädt zum Verweilen ein. Wenn der Tag geruhsam ausklingt, gehören auch Lichtspiele im Wasser zu den schönsten Inszenierungen im Traumgarten. Interessante Lichteffekte entstehen, wenn ein Wasserfall oder aus einem Quellstein sprudelndes Wasser angestrahlt werden – oder wenn sich die Uferbeleuchtung nach Sonnenuntergang im Gartenteich spiegelt.



Der Reihenhausgarten

Auch ein kleiner Garten kann ein Schmuckstück sein. Wer nur wenig Fläche hat, muss besonders effektiv gestalten. Mit Fachverstand lassen sich Wege, Terrasse, Blumenbeete, Wiese oder Rasen und vielleicht sogar Wasser unterbringen. Wichtig ist eine professionelle Reliefgestaltung.

Durch Höhen und Tiefen vergrößert sich der Raum. So haben mehr Pflanzen Platz. Kleinwüchsige Arten sind zu empfehlen. Wer sich mit seinen Reihenhaus-Nachbarn einigt und die Grundstücke zusammenlegt, verdoppelt oder verdreifacht die Gestaltungsmöglichkeiten. Ein Beispiel wäre eine gemeinsame Hecke oder ein Teich statt eines trennenden Zaunes.

Der kinderfreundliche Garten

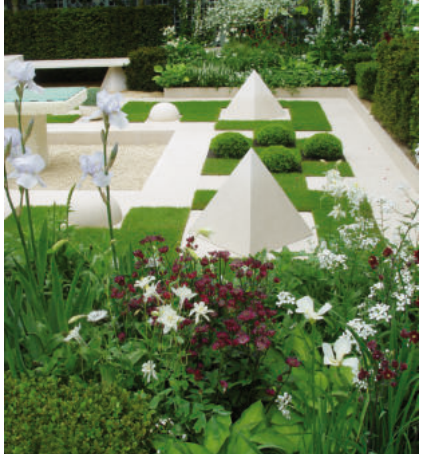
Der Garten des Spiels. Kinder haben Lust auf Abenteuer. Sie wollen echte Naturerlebnisse, den Kontakt zu Tieren und Pflanzen. Außerdem ein bisschen Wildnis mit Verstecken und möglichst viel Freiraum zum ungestörten Spielen, Toben und Experimentieren. Sie lieben das Wasser, brauchen Klettergelegenheiten und Rutschbahnen.

Im kinderfreundlichen Garten ist das alles machbar, wobei Sicherheitsaspekte natürlich Vorrang haben. Mit dem Alter der Kinder verändern sich Ansprüche, Nutzung und das Gartenbild. So können aus einem Sandspielplatz zunächst eine Basketballspielfläche, später ein Nutzgarten, ein Feuchtbiotop oder gar ein Schwimmteich entstehen.

Der Hanggarten

Aus gestalterischer Sicht ist ein Grundstück am Hang keine Last, sondern eine Lust. Oft versucht man sogar, künstlich Höhen und Tiefen einzubauen. Der Hanggarten hat sie von Natur aus. Die besondere Kunst liegt darin, das vorhandene Gefälle natürlich aufzunehmen und phantasievoll zu modellieren.

Treppen, Trockenmauern und Terrassen bieten im Hanggarten eine gestalterische Chance. Harmonisch fügt sich in das Gesamtkonzept oft ein fachmännisch angelegter Bachlauf ein. Der Garten am Hang ist einfach grandios.



Der repräsentative Garten

Der Garten der Eleganz. Der repräsentative Garten ist extravagant. Die Gestaltung kann sehr formal und großzügig sein, mit geraden, fast architektonischen Linien. Hecken wirken allzeit wie frisch geschnitten, die Grünflächen sind ein überzeugendes Beispiel intensiver Betreuung. Die Tendenz geht zu edlen Baustoffen aus Holz oder Stein für Wege, Sitzplätze und Pergolen.

Auch die Bepflanzung ist exklusiv. Hochwertige Solitärgehölze wie Rhododendren und prächtige Staudenbeete fallen auf. Einladend wirken Laube und Terrasse. Skulpturen und andere Kunstobjekte inspirieren den Besucher.

Der naturnahe Garten

Naturschutz vor der Haustür. Im naturnahen Garten sind Schmetterlinge und Hummeln, Laufkäfer und Wildbienen, Vögel und Säugetiere zu Hause. Heimische Wildpflanzen liefern reichlich Futter. Über 1000 Arten an Wildblumen, Stauden und Gehölzen stehen zur Auswahl.

Nicht alle Pflanzen sind so großblumig und farbenprächtig wie exotische Zierpflanzen, dafür ökologisch wertvoller. Die Anlage kann nach dem Vorbild natürlicher Lebensräume erfolgen (Blumenwiese, Naturteich, etc.) oder anhand gärtnerischer Schwerpunkte, also nach Farbe, Form und Optik.

Der Vorgarten

Grüne Vorgärten sind die grüne und blühende Visitenkarte des Hause. Und das Beste: mit einer professionellen Pflanzenauswahl sind sie überraschend pflegeleicht.

Ein bepflanzter Vorgarten bietet nicht nur Insekten und Vögeln wichtige Nahrung sowie Verstecke und Lebensraum. Auch für das Klima sind begrünte Vorgärten gut: Die Pflanzen nehmen Regenwasser auf und verdunsten es über ihre Blätter. Auf diese Weise kühlen sie die Luft merklich.

Bäume und hohe Gräser sorgen zudem für Privatsphäre. Sie schirmen die Fenster und den Eingangsbereich vor neugierigen Blicken ab und spenden im Sommer angenehmen Schatten.

Der Wellness Garten

Urlaub zu Hause. Hinaus auf die Terrasse und hinein ins kühle Nass – das ist ein Traum vieler Gartenbesitzer. Ein Schwimmteich ist eine Oase für Fitness und Wellness. Hier findet man Entspannung für Körper, Geist und Seele gleichermaßen. Schon ein kleiner Schwimmteich sorgt nach dem Saunagang für ungetrübte Abkühlung.

Genießen Sie das natürlich weiche Wasser und den Blick auf Pflanzen und Tiere aus ungewohnter Perspektive. Ein Schwimmteich kann das ganze Jahr genutzt werden: Wo im Sommer gebadet wird, kann man im Winter auf Eis schlittern. Im Herbst verbringt man den sonnigen Ausklang des Jahres auf einer Terrasse direkt am Wasser und im Frühjahr kann man die Frösche beim Ablaichen beobachten.

Ein Wellness Garten kann aber auch ein Garten der Ruhe sein, mit einer oder zwei lauschigen Sitzecken, wo man sich vom Bürostress erholt und zu einem Buch greift. Eine Bepflanzung Ton in Ton unterstützt die gewünschte Atmosphäre. Andere wiederum genießen einen Abend mit Freunden am Grillplatz oder um den Feuerkorb. Ihr Experte für Garten und Landschaft hat viele kreative Ideen. Sprechen Sie uns an.

Arbeitsbeispiele

Gewässer

Der Möglichkeiten gibt es viele. Das wissen nur die, die bereits mehr als einen Teich angelegt haben: Es ist gar nicht so einfach. Lage, Tiefe, Modellierung, Substrat, Bepflanzung und nicht zuletzt die Art der Abdichtung spielen eine Rolle. Soll es Folie, Bentonit, Lehm oder etwas anderes sein? Außerdem: Muss es überhaupt ein Teich sein?

Wäre nicht ein Quellstein Platz sparender, der Schwimmteich etwas für sportlich Ambitionierte? Und wie sieht es mit einem Wasserlauf aus? Fragen über Fragen, auf die wir Experten für Garten und Landschaft gern antworten. Mit unserem Know-how realisieren wir hochwertige Lösungen zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Sprechen Sie uns an.

Wege, Sitzplätze, Terrassen

Der Weg ist das Ziel. Diese chinesische Weisheit stimmt auch für den Garten. Ein Weg ist kein notwendiges Übel, sondern wichtiges Gestaltungselement und – im Naturgarten – sogar ein interessanter Lebensraum. Wählen Sie dabei aus dem Füllhorn der Möglichkeiten. Pflaster oder Platten aus Natur- oder Betonsteinen, wassergebundene Wege und Plätze oder Flächen aus Splitt oder Rundkies.

Selbst Holzwege sind möglich und dekorativ. Hier lassen sich verschiedene Materialien, sogar Stahl, reizvoll kombinieren. Stolperfallen werden durch eine fachmännische Ausführung vermieden. Als Terrassenbelag stehen nicht nur Steine, sondern auch Hölzer zur Auswahl. Wobei wir noch gar nicht über die Form und Art des Sitzplatzes gesprochen haben...

Mauern und Treppen

Bergauf, bergab. Zeitlos ist eine Trockenmauer aus Naturstein. Die Ritzen bleiben unverfugt, sie sind Ökonischen für Eidechsen und Zwergglockenblume. Ob einseitig oder freistehend: Mauern sind attraktive Gestaltungselemente. Mauerbau ist eine Kunst.

Auch Treppen können zum Blickfang werden. Ebenso wie Eingangsbereiche lassen sie sich aus hochwertigen Betonsteinen gestalten oder ganz natürlich – mit Holz. Ihre Experten für Garten und Landschaft bauen sicher begehbare Treppen und Mauern, die frost- und standsicher sind.

Pergolen und Zäune

Lebendige Begrenzungen. Eine Pergola passt (fast) überall hin. Klassischer Weise umrahmt sie eine Terrasse oder den freien Sitzplatz. Sie kann aber ebenso gut einen Weg säumen oder ihn überdachen. Oder sie prägt den Eingangsbereich vor der Haustür. Standsicher eingebaut und standortgerecht bepflanzt, erfreut sie den Besitzer.

Ebenso vielseitig sind Zäune. Es muss nicht immer Maschendraht oder Gitterzaun sein. Viel Ästhetik bringen Holzzäune aller Art. Auch fachmännisch konstruierte Flechtzäune, entweder aus Holz oder als lebendiges Flechtwerk, sind Blickfänge und unterscheiden sich von der Standardware aus Baumärkten.

Pflege

Pflege muss sein. Sonst verwächst alles und aus der gezielten Pflanzung wird Wildnis. Selbst naturnahe Gärten werden gepflegt, wenn auch nicht so oft und so intensiv. Schon bei der Planung sollte man daran denken, wie viel Zeit man aufwenden will.

Zum Beispiel ist ein Zierrasen pflegeintensiv. In ein Staudenbeet muss man mehr Arbeit investieren. Starkwuchernde und unerwünschte Arten müssen gejätet werden. Auch Hecken, Sträucher und Bäume brauchen den fachgerechten Schnitt. Geben Sie Ihrem Landschaftsgärtner einen Dauerauftrag. Dann kommt er wöchentlich, monatlich, jährlich oder ganz nach Vereinbarung und gibt Ihnen die Garantie, dass sich das gewünschte Planungsziel auch wirklich entwickeln kann.

Ausblick

Erfahrung macht Erfolge. Gewiss, Sie können sich Ihren Garten auch selbst anlegen. Doch wer gibt Ihnen dann die Garantie, dass es funktioniert?

Erst Erfahrung macht Erfolge. Und es gibt viele Arbeiten, die einem Laien nicht gelingen. Seien es grundsätzliche Entscheidungen. Seien es bautechnische Fragen, sei es die richtige Pflanzenwahl, sei es die Qualität der Ausführung.

Wir Experten für Garten und Landschaft besitzen das nötige Know-how im Bauen mit Grün. Auf Wunsch begleiten wir Sie vom Planen über die Ausführung bis hin zur Pflege Ihres Traumgartens.

Sprechen Sie uns an!

Impressum

Herausgeber
Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL)
Haus der Landschaft
Alexander-von-Humboldt-Straße 4
53604 Bad Honnef
T. +49 (0) 2224 7707-0
F. +49 (0) 2224 7707-77
bgl@galabau.de
www.galabau.de

Redaktion
Wolfgang Groß, BGL

Autoren
Dr. Reinhard Witt, Ottenhofen
Wolfgang Groß, BGL

Fachliche Beratung
BGL-Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete,
Jürgen Hoppe, Vorsitzender

Verlag und Vertrieb
GaLaBau-Service GmbH (GBS)
Alexander-von-Humboldt-Straße 4
53604 Bad Honnef
T. +49 (0)2224 7707-0
F. +49 (0)2224 7707-77
gbs@galabau.de
www.galabau.de

Druck
Siebengebirgsdruck GmbH & Co. KG
53604 Bad Honnef

Bildnachweis
BGL: alle, außer
AuGaLa: 40
Forster, A: 22, 26, 27ol
Fotolia: 70o
Kara/Fotolia: 17o
Gartenhof Küsters: 32
Moeri; 20o, 29m, 30o
Parga/Toro Beregnungstechnik: 10r
Röde,B: 10l

© GBS 2020
Die Broschüre einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne die Einwilligung der Urheber ist unzulässig und strafbar.

klimaneutral Druckerzeugnis
natureOffice.com | DE-289-JQ7DK3A

Überreicht durch

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Haus der Landschaft
Alexander-von-Humboldt-Str. 4
53604 Bad Honnef

Telefon 02224 7707-0
Telefax 02224 7707-77

info@galabau.de
www.galabau.de

RAUSCHER
Garten + Landschaft
MANFRED RAUSCHER GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Oberdorfstr. 1 77694 Kehl-Kork
tel. +49(0)7851 2435
post@rauscher-garten.de

Ihre Experten für Garten & Landschaft